

Hilfe zur Lebensrettung: Vier Defibrillator-Standorte im Verein

Bei Herzstillstand heißt es schnell handeln. Schnelle Hilfe vor Ort kann Leben retten. Auf einen derartigen Notfall ist die TSG Rohrbach vorbereitet – im Sportzentrum Erlenweg, auf der Sportanlage und im vereinseigenen Fitness-Studio FITROPOLIS gibt es Erste-Hilfe-Geräte, die jeder bedienen kann. Mit Unterstützung von Partnern, Sponsoren und einzelnen Spendern konnte der Verein insgesamt 4 Defibrillator-Standorte in den Sportstätten des Vereins installieren. Es handelt sich dabei um sogenannte Laien-Defibrillatoren, welche die Größe eines Laptops haben. Wie der Name schon sagt, sie können von Laien angewendet werden. „Die Bedienung ist keine Wissenschaft, die Geräte sind leicht zu handhaben“, so der Vorsitzende Thomas Müller. Elektroden werden auf den Brustkorb des Patienten geklebt. Das Gerät analysiert dann den Herzrhythmus des Patienten und fordert den Helfer gegebenenfalls auf, per Knopfdruck Stromstöße auf den Körper des Betroffenen abzugeben.



Defibrillator-Standort: Vereinsfitness-Studio FITROPOLIS, Am Rohrbach 57

Durch die Stromstöße wird versucht, den normalen Herzrhythmus des Patienten wiederherzustellen und somit sein Überleben zu sichern. Herzerkrankungen sind die häufigsten Todesursachen in Deutschland. Am plötzlichen Herztod sterben ungefähr

100.000 Menschen pro Jahr. Oft sterben sie, weil ihnen nicht rechtzeitig oder gar nicht geholfen wird. Der Betroffene hat meist nur eine Chance, wenn sofort mit der Herzdruckmassage begonnen wird und ein AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) zum Einsatz

kommt. Diese Maßnahmen müssen von Laien durchgeführt werden, denn bereits nach fünf Minuten ohne Herzdruckmassage bleiben mit hoher Wahrscheinlichkeit irreparable Schäden zurück.

Für die Unterstützung bei der Errichtung der Defibrillator Standorte bedanken wir uns bei unseren Partnern und Sponsoren. Vielen Dank.

